



Seiten aus einem Papiermusterbuch

Piero Bernardini, einer der einfallreichsten und eigenartigsten Künstler Italiens, begann ursprünglich als freier Maler, und Bilder von ihm stehen auch heute noch in namhaften Kunstgalerien, wie etwa im Palazzo Pitti, in den Hallen des Königlichen Hauses und im Druckkabinett der Uffizien zur Schau. Mit der Zeit aber begann er sich immer mehr der angewandten Graphik zuzuwenden. Bekannte Verlagsanstalten wie Mondadori, S. T. E. N., Corticelli, Marzocco und Paravia wurden auf ihn aufmerksam und bedienten sich seiner künstlerischen Mitarbeit, wovon zahlreiche illustrierte Bücher und Buchumschläge Zeugnis ab-

